

138. Der blinde Knabe.

op. 101

Aus dem Englischen
von Jac. Nic. Craigher

Langsam.

Gesang

Klavier

And. pp

sempre legato

O

sagt, ihr Lie - ben, mir ein-mal, welch Ding ist's

Licht ge-nannt? Was sind des Se - hens Freu - den all, die

nie - mals ich ge-kannt, die nie - mals ich ge - kannt?

Die

Son - ne, die so hell ihr seht, mir Ar - men scheint sie nie, ihr

sagt, sie auf_ und_ nie - der geht, ich weiß nicht wann, noch wie, ich

weiß nicht wann, noch _ wie.

Ich mach mir selbst so Tag wie Nacht,

die - weil ich schlaf und spiel; mein inn - res Le - ben

schön. mir lacht, ich hab der Freu - den viel, ich

hab' ich hab der Freu - den viel.

Zwar kenn ich nicht, was euch er-freut, doch

drückt mich kei - ne Schuld, drum freu ich mich in mei - nem _ Leid, und

trag es mit Ge - duld, und trag es mit _ Ge - duld. Ich bin so

glück - lich, bin so reich mit dem, was Gott mir gab, bin

wie ein Kö - nig — froh, — ob - gleich ein ar - mer blin - der —

pp

Knab, ein ar - mer blin - der — Knab, ich bin so glück - lich, bin so

reich mit dem, was Gott mir gab, bin wie ein Kö - nig —

froh, — ob - gleich ein ar - mer blin - der Knab, ein

pp

ar - mer blin- der__ Knab.

dimin.

The musical score is written for a voice and piano. The voice part is on a single staff in 6/8 time, with lyrics 'ar - mer blin- der__ Knab.' The piano accompaniment consists of two staves. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. A 'dimin.' (diminuendo) marking is placed over the piano accompaniment in the second system. The score concludes with a double bar line and repeat signs in both the piano staves.